

Offenes Begegnungszentrum Don Bosco

Worum geht es?

Das Areal der Pfarre Don Bosco in Graz – mit Kirche, Pfarrhof, Sport- und Freiflächen, Veranstaltungssaal und weiteren Gebäuden – steht nach über 50-jähriger Nutzung vor einer umfassenden Sanierung. Im Zuge dieses Sanierungsprozesses soll Don Bosco zu einem offenen Begegnungszentrum weiterentwickelt werden: Der Standort öffnet sich noch stärker für sein Umfeld, gewinnt an Sichtbarkeit und Strahlkraft und schafft sozialräumliche Angebote für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen.

Die Diözese Graz-Seckau und die Pfarre Don Bosco verfolgen mit diesem Projekt eine zukunftsorientierte Standortentwicklung und eine zeitgemäße Weiterentwicklung von Gebäudenutzungen in Seelsorgeräumen und Gemeinden.

Was ist ein „offenes Begegnungszentrum“?

Ein offenes Begegnungszentrum ist ein Ort, an dem sich verschiedenste Menschen und Organisationen begegnen bzw. einbringen, Freizeit gestalten, miteinander arbeiten, lernen und Unterstützung finden können – unabhängig von Alter, Herkunft oder religiöser Bindung.

Kirchliche und nicht-kirchliche Angebote werden bewusst in einem offenen Begegnungszentrum ermöglicht, sodass über den Pfarrstandort hinaus ein lebendiger Knotenpunkt für Nachbarschaft, Sport, Kultur und Soziales entsteht.

Das Begegnungszentrum Don Bosco soll dabei:

- bestehende Begegnungsangebote stärken
- jungen Menschen kreativen Raum geben und Beteiligungsmöglichkeiten bieten
- neue Kooperationen mit sozialen, kulturellen und sportlichen Akteur:innen ermöglichen
- Innovationsraum für neue Formen von Gemeinschaft und Unterstützung sein.

Inhaltliche Schwerpunkte

Über die bereits bestehenden kirchlichen und nicht-kirchlichen Nutzungen hinaus sollen vier inhaltliche Schwerpunkte im Vordergrund stehen:

- **Jugendarbeit:** Raum für niederschwellige Treffpunkte, Gruppenstunden, Bildungsangebote und Projekte mit und für junge Menschen.
- **Musik und Kultur:** Nutzung von Saal- und Proberäumen für z.B. Konzerte, Aufführungen, Chorproben, kulturelle Initiativen oder künstlerische Projekte.
- **Sport und Bewegung:** Nutzung und Weiterentwicklung der bestehenden Sport- und Freiflächen als Orte für Bewegung, Gesundheit, Spiel und Begegnung im Freien.
- **Psychosoziale Begleitung und Beratung:** Angebote zur Unterstützung für Menschen in belastenden Lebenssituationen – in Kooperation mit professionellen Träger*Innen.

Diese Schwerpunkte können durch weitere, dazu passende Aktivitäten (Bildung, Inklusionsprojekte etc.) ergänzt werden.

Begegnungscafe

Ein zentrales Element des Begegnungszentrums Don Bosco soll ein Begegnungscafé sein. Es fungiert als niederschwelliger, offener Treffpunkt für alle Generationen und als „Herzstück“ des Standorts.

Dafür ist ein innovatives und inklusives gastronomisches Angebot in Kooperation mit einem professionellen Betreiber ausdrücklich gewünscht.

Bis Herbst 2026 wird ein **zukunftsweisendes und wirtschaftlich tragfähiges Nutzungs- und Standortkonzept** entstehen, das als Grundlage für die weiteren Schritte der baulichen Planung, Finanzierung und Umsetzung dient.

Zahlen, Daten, Fakten zum Areal



- **Lage:**

Südbahnstraße 100, 8020 Graz-Gries
Knoten Graz Don Bosco, verfügt der Standort über beste Verkehrsanbindung sowohl des MIVs (Kreuzung Kärntnerstr/Peter-Rosegger-Straße/Alte Poststraße) als auch des ÖVs (Bus: direkt vor Ort, Nahverkehrsknoten Don Bosco (Bus und Bahn): 350m, Bus- und Straßenbahn Jochen- Rindet-Platz. 750m)
Volksschule Reininghaus und Schulcampus Reininghaus (Mittelschule)
- **Gebäude und Flächen (Innen):**
 - Gesamt-Innenfläche exkl. Kirche (ca. 3.000 m² NGF inkl. KG)
 - Kirche (600 m²)
 - Veranstaltungssaal (großer und kleiner Pfarrsaal: 280+80 m², mit Bestuhlung 200 Personen sonst 300 Personen, Bühne und Technik vorhanden → veraltet)
 - Nebenräume (Sanitäreinrichtungen, Teeküche, Bar, Lager, etc.)
- **Außenflächen:**
 - Sportplätze (Freifläche mit Sportwidmung: ca. 6.700m², Nutzung aktuell: Fußballplatz, 2x Tennis, Kunstrasenplatz und sanierungsbedürftiger Hartplatz)
 - Freiflächen/Höfe/Gärten (diverse Freiflächen, Atrium, und Wiesenflächen vorhanden)

Kontakt: claudia.pein@graz-seckau.at Tel: 0676/87422688